

Die Stadtverwaltung hat bis 2006 regelmäßig „Bedarfslisten Verkehr“ (Prioritäten für Investitionen in den Bereichen Straßen- und Wegebau, ÖV-Maßnahmen, Verkehrstechnik) erarbeitet und dem Stadtrat vorgelegt. Die laut Vorlage IV/2005/04712 turnusmäßig jährlich zu aktualisierende Prioritäten- bzw. Bedarfsliste für die Straßen- und Verkehrsplanung sollte jeweils die Grundlage für die Haushaltsberatungen des Folgejahres bilden. Zuletzt wurde dem Stadtrat „Bedarfslisten Verkehr - Aktualisierung 2009“ im November 2008 vorgelegt.

Wann kann dem Stadtrat eine aktualisierte Bedarfsliste 2011 vorgelegt werden?

Antwort der Verwaltung:

Bereits im Rahmen der HH-Diskussion 2010 wurde zwischen Verwaltung und Stadtrat besprochen, dass auf Grund der aktuellen Haushaltssituation die Handlungsspielräume so stark eingeschränkt sind, dass Aktualisierungen des nicht zu deckenden Bedarfs nicht zielführend sind. Auch Prioritäten lassen sich ohne verteilbare Finanzmittel nur als reine Theorie diskutieren. Ein fortgeschriebenes Papier könnte unter Beachtung der Zeitabläufe beim Aufstellen des Haushaltsplanentwurfes erst für die Haushaltsplanung 2013 wirksam werden. Im Zusammenhang mit der nächsten Überarbeitung sollten auch Art und Umfang der Listen modifiziert werden.

Die Verwaltung ist bestrebt, entsprechende Unterlagen bis Ende 2011 zu erarbeiten und im ersten Halbjahr 2012 dem Planungsausschuss zur Kenntnis zu geben. Diese sollen dann die Grundlage für die Erstellung des Haushaltsplanes 2013 bilden, vorausgesetzt die Haushaltslage der Stadt lässt dies zu.

Herr Wehrich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erklärte sich mit der Antwort der Verwaltung nicht einverstanden. Die Abstimmung zwischen Verwaltung und Stadtrat, dass eine Aktualisierung aufgrund der städtischen Haushaltssituation nicht zielführend sei, habe entgegen der Stellungnahme der Verwaltung nicht stattgefunden.

Darüber hinaus bat **Herr Wehrich** dringend darum, dass nicht erst für die Haushaltsberatungen 2013, sondern bereits für die Beratungen zum Haushaltsplan 2012 eine Bedarfsliste Verkehr seitens der Verwaltung vorgelegt werde.

Die Antwort der Verwaltung wurde mit Anmerkungen zur Kenntnis genommen.